

om3  
**Plancode-Dialog**

– Anwendungsbeschreibung –



Version 1.1

Aufgestellt: Bastian, 22.04.2024

## Inhalt

A.	Allgemein.....	3
	Aufruf.....	3
B.	Handling.....	5
	Grundsätzliche Arbeitsweise des Plancode-Dialogs.....	5
	Aufbau Plancode-Dialog .....	5
B.1	Plancode erstellen – ohne Vorlage.....	6
	Bauingenieurwesen – Rasterkoordinaten .....	6
B.2	Plancode erstellen aus Vorlage.....	9
	Fachliche Attribute für Plan-Bezeichnung .....	9
	Fachliche Attribute für CAD- und andere Dateien .....	9
	Optimieren der Arbeitsweise .....	11
B.3	CAD- und allgemeine Dateibezeichnung definieren.....	13
B.4	(Plan)Datei umbenennen.....	14
C.	Eigene Vorlagen definieren .....	16
	Vorhandene Dateien übernehmen .....	16
	Vorlagen zurücksetzen .....	17
	Definieren von Platzhaltern .....	17

## A. Allgemein

Der Plancode-Dialog unterstützt die externen Architektur- und Ingenieurbüros die nativen CAD-Programmdateien sowie die daraus abgeleiteten Plot-Dateien konform zu den CAD-Pflichtenheften des Landesbetriebes zu benennen.

Dem Plancode-Dialog ist eine Semantik hinterlegt, die garantiert, dass die ausgegebene Dateibezeichnung immer eine auf den CAD-Pflichtenheften beruhende logische Kombination ergibt. Die so erzeugten Bezeichnungen sind maschinenlesbar und mit dem im Landesbetrieb eingesetzten DMS-System kompatibel.

### Aufruf

Der Plancode-Dialog ist über die Internet-Adresse des Landesbetriebes LBB <https://lbb.rlp.de/auftragnehmer/cad-vorgaben> erreichbar.

Landesbetrieb  
Liegenchafts- und Baubetreuung  
L · B · B

Rheinland-Pfalz

Über uns Karriere Für Medien Auftragnehmer

STARTSEITE > ... > CAD-VORGABEN

### Pflichtenhefte mit CAD-Vorgaben zum Download und Plancode-Dialog

Das Pflichtenheft für den CAD-Datenaustausch wird in der Regel als wesentlicher Bestandteil der Verträge zwischen dem Landesbetrieb LBB und den Architekten- und Ingenieurbüros (FbT-Verträge) vereinbart und steht hier als Download-Angebot für die Planungsbeteiligten jederzeit zum Abruf bereit. Im Pflichtenheft sind allgemein verbindliche Standards zur strukturierten Erstellung und Bearbeitung von CAD-Daten festgelegt, um einen reibungslosen

#### Der Plancode-Dialog

Der Plancode-Dialog unterstützt die externen Architektur- und Ingenieurbüros, die nativen CAD-Programmdateien sowie die daraus abgeleiteten Plot-Dateien konform zu den CAD-Pflichtenheften des Landesbetriebes zu benennen und steht entsprechend den unterschiedlichen fachlichen Inhalten für die Bereiche:

- Bauingenieurwesen
- Elektro- u. Versorgungstechnik
- Hochbau

zur Verfügung. Innerhalb dieser Bereiche erfolgt eine weitere Differenzierung nach Fachsichten, entsprechend den Vorgaben aus den CAD-Pflichtenheften.

**Plancode Hochbau**

Hier geht's zum Plancode Hochbau

[MEHR >](#)

**Plancode Bauingenieurwesen**

Hier geht's zum Plancode Bauingenieurwesen

[MEHR >](#)

**Plancode Elektro- und Versorgungstechnik**

Hier geht's zum Plancode Elektro- und Versorgungstechnik

[MEHR >](#)

Der Plancode-Dialog steht entsprechend den unterschiedlichen fachlichen Inhalten für die Bereiche

- Bauingenieurwesen
- Elektro- u. Versorgungstechnik
- Hochbau

zur Verfügung. Innerhalb dieser Bereiche erfolgt eine weitere Differenzierung nach Fachsichten, entsprechend den Vorgaben aus den CAD-Pflichtenheften.

## B. Handling

Der Plancode-Dialog ist eine WEB-Anwendung, daraus folgt, über diesen Dialog können lokale Dateien nicht direkt umbenannt werden. WEB-Anwendungen haben aus Sicherheitsgründen keinen direkten schreibenden Zugriff auf lokale Dateien. Dies betrifft auch die Umbenennung von Dateien.

### Grundsätzliche Arbeitsweise des Plancode-Dialogs

Über den Plancode-Dialog wird ein Dateiname generiert, dieser wird in den lokalen Zwischenspeicher übernommen und anschließend zur Umbenennung einer lokalen Datei wieder ausgelesen.



### Aufbau Plancode-Dialog

Der Plancode-Dialog besteht aus einer Werteliste (1) mit vordefinierten Bezeichnungen für die Datei und Planbezeichnung, der Voranzeige (2) der generierten Bezeichnung, der Eingabeleiste (3) zur Definition des Plancodes und der Anzeige des Plancode-Inhaltes im Klartext (4).

Planocode Elektro- und Versorgungstechnik

Vorlage: 00000000\_00000\_00\_V\_1.02\_V--\_00\_A\_0100\_EG.pdf (1)

Planocode: 123456789\_12345\_31\_V\_1.02\_V--\_00\_A\_0100\_EG (2)

FBlatt (optional)	Sap Nummer	Geb   Ko	Phase	Fachgr.	Blatt	Inhalt	Sicht	Index	Maßstab	Freier Text (optional)
	123456789	12345	31	V	1.02	V--	00	A	0100	EG (3)

F-Blatt:

**Projekt:** 123456789 (4)

Gebäude: 00000 (12345)

Phase: EW-Bau (31)

Sparte: Versorgungstechnik (V)

Blatt: Grundriss (1.02)

Inhalt: Versorgungstechnik (V--)

Sicht: Erdgeschoss (00)

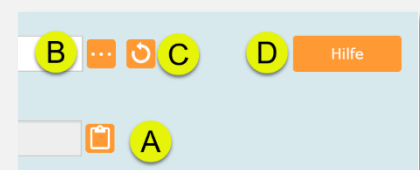
Index: A

Maßst.: 1:100 (0100)

Text: EG

3.8.0.16

Zusätzlich stehen noch die Buttons zur Übernahme des Plancodes in den Zwischenspeicher (A), zur Auswahl weiterer Vorlagen (B) und zum Zurücksetzen der Vorlagen (C) zur Verfügung. Über den Hilfe-Button (D) wird Ihnen dieses Dokument zur Verfügung gestellt.



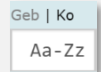
## B.1 Plancode erstellen – ohne Vorlage

Beim Aufruf des Plancode-Dialogs werden automatisch die Angaben aus der ersten Vorlage in die Eingabeleiste übernommen. Zur Definition der neuen Bezeichnung überschreiben Sie die Inhalte mit den gewünschten Angaben.

- ▶ Tragen Sie die **SAP-Nummer** (1) (9stellig) und die **Gebäudenummer** (2) ein.

Die Gebäudenummer wird automatisch mit Bindestrichen auf 5 Stellen ergänzt. Beide Angaben erhalten Sie vom zuständigen Mitarbeiter\*in des Landesbetriebes LBB.

### Bauingenieurwesen – Rasterkoordinaten



Speziell für das Bauingenieurwesen wurde die Option geschaffen anstelle einer Gebäudenummer Rasterkoordinaten im Plancode zu übernehmen. Über die Rasterkoordinaten ist eine Lokalisierung der Maßnahme innerhalb der Liegenschaft möglich. Wie bei den Bauwerksnummern erhalten Sie die Koordinaten vom zuständige Mitarbeiter\*in des Landesbetriebes LBB.

Wechseln Sie durch Anklicken des Eintrages **Ko** zu der Koordinateneingabe bzw. über **Geb** zur Eingabe der Gebäudenummer.

- ▶ Wählen Sie die **Phase** (3) über das Pop-up-Menü aus.

FBlatt (optional)	Sap Nummer	Geb   Ko	Phase	Fachgr.	Blatt	Inhalt	Sicht	Index	Maßstab	Freier Text (optional)
	902071234	1131-	00	V	1.01	V--	U1	A	0100	UG
F-Blatt:			00			Projektentwicklung				
Projekt:	902071234		01			Realisierungsstudie				
Gebäude:	00000 (1131-)		02			Voruntersuchung				
<b>Phase:</b>	<b>Projektentwicklung (00)</b>		<b>10</b>			<b>Grundlagenermittlung</b>				
Sparte:	Versorgungstechnik (V)		11			Bestandsaufnahme				
Blatt:	Grundriss (1.01)		20			Vorplanung				
Inhalt:	Versorgungstechnik (V--)		21			Bauvoranfrage				
Sicht:	1. Untergeschoss (U1)		22			ES-Bau				
Index:	A		23			KVM-Bau (bei US: 15%-Vorlage)				
Maßst.:	1:100 (0100)		30			Entwurfsplanung				
Text:	UG		31			EW-Bau				
			32			HU-Bau (bei US: 35%-Vorlage)				
			33			1. HU-Bau				
			34			2. HU-Bau				
			35			3. HU-Bau				
			36			Bauunterlage				
			40			Genehmigungsplanung				
			50			Ausführungsplanung				
			51			1. AFU-Bau (bei US: 65%-Vorlage)				
			52			2. AFU-Bau (bei US: 95%-Vorlage)				

- ▶ Wählen Sie die **Fachgruppe** aus zu der Sie den Plan erstellt haben.

Abhängig von der gewählten Fachgruppe werden Ihnen unter Inhalte in einem weiteren Schritt unterschiedliche Fachinhalte angeboten.

Fachgr.	Blatt	Inhalt
V	1.01	V--
V		<b>Versorgungstechnik</b>
S		Kommunikation
F		Fördertechnik
J		Brandschutz
E		Elektrotechnik
G		Gebäudeautomation
W		Weitere Anlagen
M		Montageplanung

Für die unterschiedlichen Bereiche bei der WEB-Einwahl stehen unterschiedliche Fachgruppen zur Auswahl.

**Bauingenieurwesen**

Fachgr.	Blatt	Inhalt
B	5.01	BAA
<b>B</b>		<b>Bauingenieurwesen</b>
M		Montageplanung

**Elektro- und Versorgungstechnik**

Fachgr.	Blatt	Inhalt
V	1.01	V--
<b>V</b>		<b>Versorgungstechnik</b>
S		Kommunikation
F		Fördertechnik
J		Brandschutz
E		Elektrotechnik
G		Gebäudeautomation
W		Weitere Anlagen
M		Montageplanung

**Hochbau**

Fachgr.	Blatt	Inhalt
A	1.42	AWA
<b>A</b>		<b>Architektur</b>
J		Brandschutz
T		Tragwerksplanung
F		Fördertechnik
P		Projektsteuerung
M		Montageplanung

- ▶ *Vergeben Sie nun die **Blattnummer**.*

Die Syntax zur Bezeichnung der Blattnummer wird Ihnen im Dialog angezeigt.

Im Beispiel soll die Blattnummer für das Erdgeschoss eingetragen werden. Also ist die führende Nummerierung die **1** für Grundrisse und die nachfolgende Bezeichnung die **02** als Zähler, da 01 ist für das Untergeschoss vergeben wird.

gr.	Blatt	Inhalt	Sicht	Index	Maßstab
	1.02	V--	U1	A	0100
X.nn unbestimmt #.(#1/01) Deckblatt/Planverzeichnis 0.nn Lageplan 1.nn Grundriss 2.nn Schnitt 3.nn Ansicht 4.nn Detail 5.nn Übersichtsdatei 6.nn Schema 7.nn Visualisierung (Isometrie/Perspektive) 9.nn Terminplan nn = 01-99					

Die Blattnummer muss abhängig von den Angaben zu SAP-Nummer, Gebäudenummer, Phase und Fachgruppe immer eindeutig sei.

Sap Nummer	Geb   Ko	Phase	Fachgr.	Blatt
902071234	1131-	10	V	1.02

Mit anderen Worten, solange die **gelb** markierten Angaben unverändert bleiben, steht die Blattnummer immer für den gleichen Plan- oder Dateiinhalte. Eine Fortschreibung der Inhalte wird über den **Index** dokumentiert.

Index
A

Ändert sich z.B. Phase oder Fachgruppe steht der Zahlenraum für die Blattnummer wieder neu zur Verfügung bzw, die gleiche Blattnummer kann nochmals vergeben werden.

Sap Nummer	Geb   Ko	Phase	Fachgr.	Blatt
902071234	1131-	10	S	1.02

- ▶ *Spezifizieren Sie den **Planinhalt** entsprechend der vorgegebenen **Fachinhalte***

Wie zuvor beschrieben stehen die Fachinhalte in Abhängigkeit von der gewählten Fachgruppe. Wählen Sie den allgemeine Fachinhalt **Versorgungstechnik** aus. Die Bindestriche stehen in diesem Fall für allgemein bzw. keine weitere Spezifizierung.

Blatt	Inhalt	Sicht	Index	Maßstab	Freier Text (option)
1.02	V--	00	A	0100	EG Versorgu
	<b>V-- Versorgungstechnik</b>				
	VBS Brandschutz				
	VDF Dampfversorgung				
	VDR Druckluft				
	VFE Fernleitung				
	VFK Fernkälte				
	VFL Feuerlöschanlage				
	VFO Fördertechnik				
	VFW Fernwärme				
	GVG Gasversorgung				
	VHE Heizung				
	VHK Heizung/Kühlung				
	VHL Heizung/Lüftung				
	VHS Heizung/ Sanitär				
	VHV Heizungsverteilung				
	VHX Heizung/ Lüftung/ Sanitär/ Klima				
	VKL Klimaanlage				
	VKT Kältetechnik				
	VKU Küche				
	VKV Kaltwasserverteilung				

Die Angabe unterschiedlicher Fachinhalte bedingt auch eine Differenzierung innerhalb der Blattnummer. Eine Blattnummer steht immer für die gleichen Planinhalte. Im nebenstehenden Beispiel wird die Vorgehensweise anhand unterschiedlicher Fachinhalte verdeutlicht.

Blatt	Inhalt	Sicht	Index	Maßstab
1.02	VGW	00	A	0100
<del>1.02</del>	VHE	00	A	0100
1.12	VHE	00	A	0100

► *Legen Sie nun die **Sicht** fest.*

Die Syntax zur Bezeichnung der Sicht wird Ihnen im Dialog angezeigt. In unserem Beispiel steht die 00 für das Erdgeschoss.

gr.	Blatt	Inhalt	Sicht	Index	M
▼	1.02	V--	00	A	

**Xn n.** Grundrissdatei allgemein  
**DA** Dachaufsicht  
**00** Erdgeschoss  
**nn nn.** Obergeschoss (nn = 01 - 49)  
**Un n.** Untergeschoss  
**Dn n.** Dachgeschoss  
**Fn n.** Fundament  
**Zn n.** Zwischengeschoss  
 n = 0-9, 0=10

Die Auswahl der Sichten ist abhängig von der gewählten Darstellungsart bei der Angabe der Blattnummer (erste Stelle).

Im Beispiel wurde die Darstellung 2 (= Schnitt) in der Blattnummer gewählt. Daraus folgt, dass die Syntaxangaben für die Sichtdefinition eines Schnittes angezeigt werden.

gr.	Blatt	Inhalt	Sicht	Index	Maßstab
▼	2.01	V--	L	A	0100

**Xn n.** Schnitt-Datei  
**Sn** Datei mit definiertem Schnitt n  
 n = A-Z, 1-9, 0=10  
**nm** Datei mit definierten Schnitten (von - bis)  
 nm = 0-9 oder A-Z

► *Vergeben Sie nun den **Planindex***

Die Syntax zur Bezeichnung des Index wird Ihnen wie zuvor im Dialog angezeigt.

Der Index beginnt mit A und wird bei jeder Planänderung die Auswirkung auf Dritte hat fortgeschrieben.

hgr.	Blatt	Inhalt	Sicht	Index	Maßstab
▼	1.02	V--	00	A	0100

**A-Z** allgemein (beginnend mit A-Z)  
**0-9** nachfolgend numerisch (0-9, 0=10)  
**#** Versionskennung Ausschreibung  
**~** Versionskennung Vorentwurf  
 (Zur Versionierung der Vorentwürfe ist der Freitext zu verwenden. Hier kann das Erstellungsdatum bei Bedarf im Format JJJJ-MM-TT eingetragen werden.)

► *Wählen Sie nun den **Maßstab** aus.*

Maßstab	Freier Text (optional)
0100	UG
----	= verschiedene
0001	= 1:1
0002	= 1:2
0005	= 1:5
0010	= 1:10
0020	= 1:20
0025	= 1:25
0050	= 1:50
0100	= 1:100
0200	= 1:200

► *Optional können Sie unter **Freier Text** eine ergänzende Beschreibung zu dem Plan hinterlegen. Dies kann für Personen nützlich*

Freier Text (optional)
Erdgeschoss



sein, die sich mit dem Plancode nicht auskennen.

- ▶ Ebenfalls optional können Sie eine alternative Blattnummer, **FBlatt**, angeben.

FBlatt (optional)

ABC123456

Die weitere Vorgehensweise, wie Sie eine Plandatei umbenennen ist im Abschnitt B.4 "(Plan)Datei umbenennen" Seite 14 erläutert.

## B.2 Plancode erstellen aus Vorlage

Zum einfacheren Handling wurden Vorlagen für Plan- und Dateibezeichnungen erstellt. Die Vorlagen für CAD-Dateien haben die Endung "**dwg**" und für Pläne "**pdf**". Diese Dateiendungen wurden als Platzhalter für die Gruppe gewählt, es können natürlich auch Dateien mit anderen Erweiterung umbenannt werden. Der Unterschied zwischen den Dateigruppen besteht darin, dass die Pläne über eine eindeutige Blattnummer sowie einen Maßstab verfügen und die sonstigen Dateien sich über die Inhaltsmerkmale unterscheiden.

### Fachliche Attribute für Plan-Bezeichnung

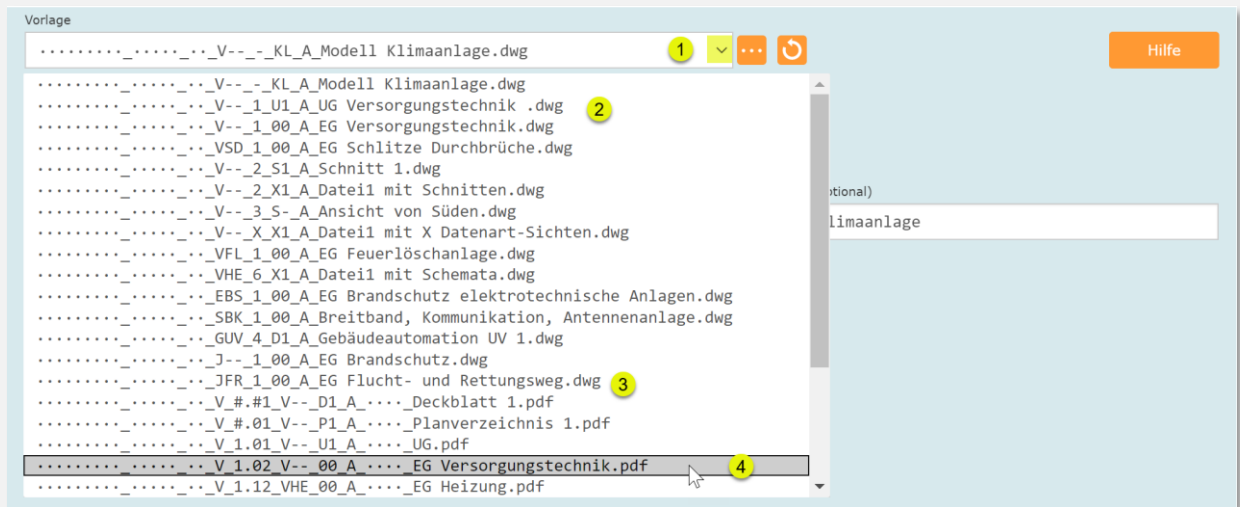
Sap Nummer	Geb   Ko	Phase	Fachgr.	Blatt	Inhalt	Sicht	Index	Maßstab	Freier Text (optional)
902071234	1131-	10	V	1.02	V--	00	A	0100	EG Versorgungstechnik

Die Pläne werden in sog. Fachgruppen zusammengefasst. Jeder Fachgruppe steht der gesamte Vorrat an Blattnummern zur Verfügung.

### Fachliche Attribute für CAD- und andere Dateien

Die Differenzierung der CAD-Dateien erfolgt über Inhalte, Datenart, Sicht und Index. Die Datenarten orientieren sich an der führenden Stelle der Blattnummern '0' für Lageplan, '1' für Grundriss usw. Zusätzlich wurde noch der Bindestrich aufgenommen, der für allgemein bzw. undefiniert steht. Bei der Definition der CAD-Dateien steht der '-' für **Modell**. Voraussetzung für die Definition eines Modells ist, dass der Modellinhalt nicht weiter spezifiziert ist (X--). Soweit eine weitere fachliche Strukturierung des Inhaltes nötig ist, besteht unter der Sicht die Option eine weitere Differenzierung der Modellarten (Rohbau-Modell, Ausbau-Modell ...) vorzunehmen.

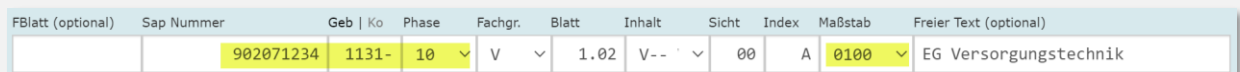
- ▶ Klappen Sie die Auswahlbox für die Vorlagen auf (1) und wählen die Vorlage '...EG-Versorgungstechnik.pdf' (4) aus



Die Angaben der Vorlage werden übernommen. Die mit einem Punkt markierten Platzhalter bleiben leer bzw. überschreiben keine Vorgaben in der Eingabeleiste.

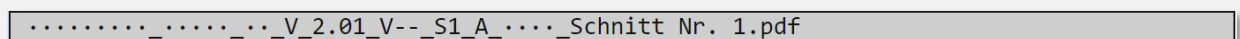


- ▶ Ergänzen Sie die fehlenden Projektangaben bzw. modifizieren Sie die fachlichen Angaben entsprechend Ihren Bedürfnissen und übernehmen Sie den Plancode zur Benennung in den Zwischenspeicher.

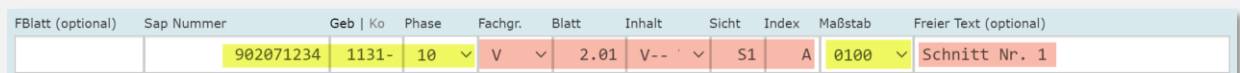


Bei Auswahl einer neuen Vorlage bleiben die, mit einem Punkt markierten Projektangaben, erhalten.

- ▶ Wählen Sie eine neue Vorlage aus, z.B. für einen Schnitt.



In der Eingabeleiste werden die markierten Angaben nicht überschrieben.



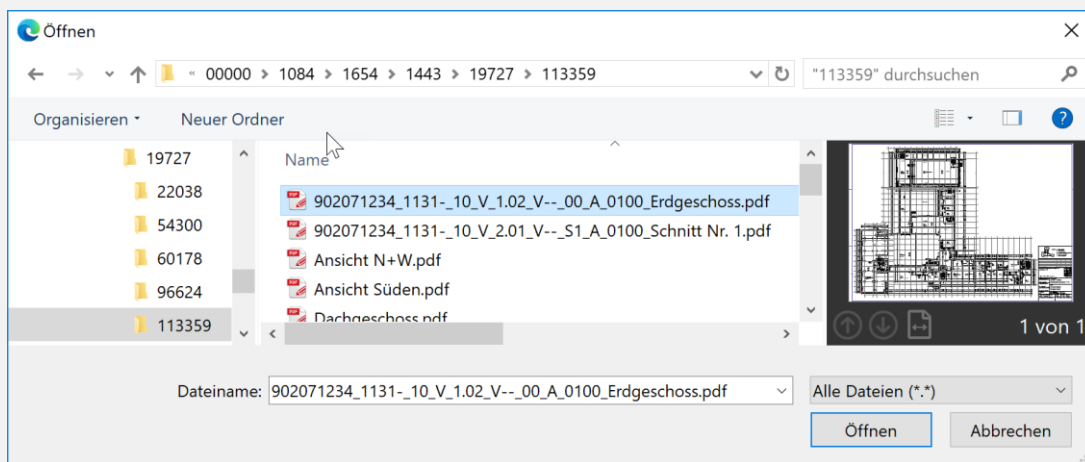
## Optimieren der Arbeitsweise

Um die Tipp-Arbeit zu verringern legen Sie sich mindestens eine Datei mit den aktuellen Projektangaben unter den Vorlagen ab.

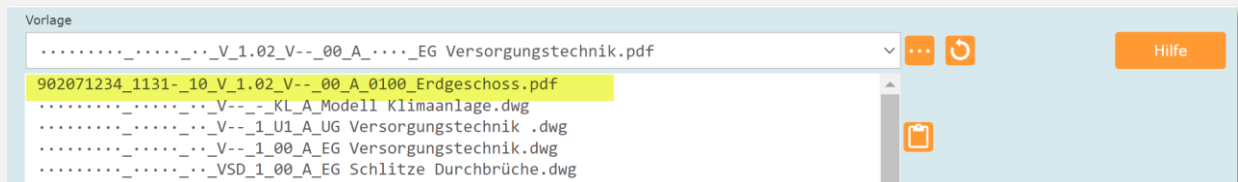
- ▶ Rufen Sie über **Vorlage(n) auswählen...** den Explorer auf.



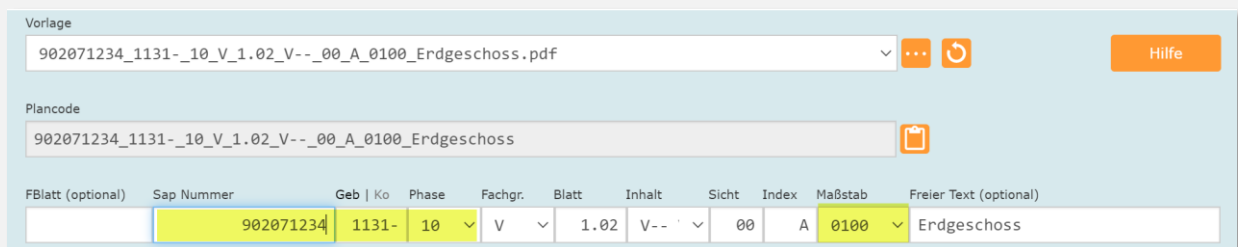
- ▶ Selektieren Sie unter Ihrem Projekt die Plan- /Dateibezeichnung die Sie in die Vorlagen übernehmen wollen. Bestätigen Sie die Auswahl mit **Öffnen**.



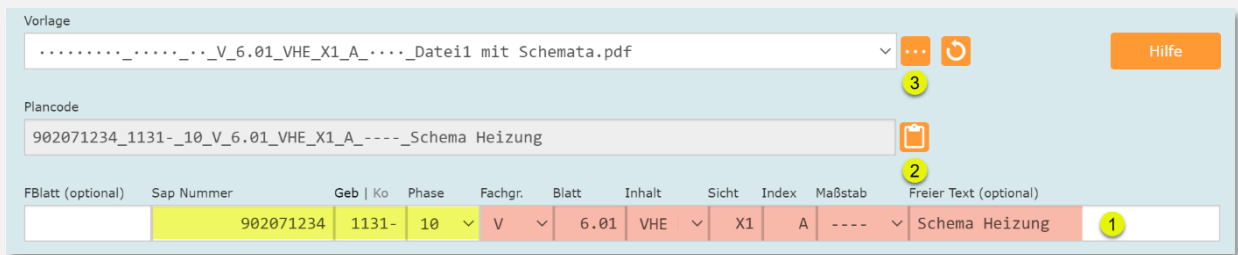
Die Bezeichnung ist nun in die Vorlagen übernommen worden.





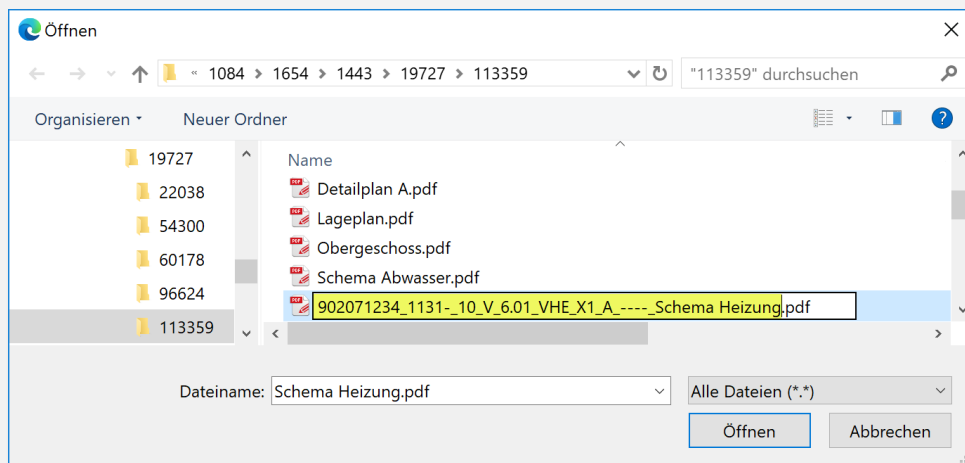
- ▶ Wählen Sie den neuen Eintrag mit den Projektangaben aus und die Eingabeleiste ist mit den Projektangaben belegt.



- ▶ Übernehmen Sie nun aus den Vorlagen den Eintrag, der dem Planinhalt am nächsten kommt. Z.B. die Bezeichnung für einen Schemaplan.



- ▶ Modifizieren Sie die Angaben nach Bedarf (1) und übernehmen Sie die Bezeichnung in den Zwischenspeicher .
- ▶ Zur Umbenennung der Plan-Datei wählen Sie nun Vorlage(n) auswählen  aus. Positionieren Sie sich auf Ihrem Projekt.
- ▶ Benennen Sie die Datei um und verlassen Sie den Dialog mit **Abbrechen**.



Der Öffnen-Dialog unter WINDOWS ist nicht für das Umbenennen vorgesehen, doch es ist möglich den Dialog zweckzuentfremden. Sie ersparen sich auf diese Weise den Wechsel zum Explorer. Achten Sie darauf, dass Sie beim Verlassen des Dialogs nicht versehentlich den Button "Öffnen" klicken. In diesem Fall würde die umbenannte Datei als Vorlage übernommen.

### B.3 CAD- und allgemeine Dateibezeichnung definieren

Im nachfolgenden Beispiel wurde der Plancode für den Bereich Hochbau ausgewählt. Der Hochbau-Dialog deckt die Planungsbereiche, Brandschutz, Tragwerksplanung, Projektsteuerung sowie die zugehörige Werk- und Montageplanung ab.

Bei der Auswahl einer \*.dwg-Vorlage (1) werden, wie bei den Planvorlagen, die Projektvorgaben (2) nicht überschrieben.

FBlatt (optional)	Sap Nummer	Geb   Ko	Phase	Inhalt	Datenart	Sicht	Index	Freier Text (optional)
	902071234	1131-	10	A--	-	AR	A	Modell Architektur

F-Blatt:  
 Projekt: 902071234  
 Gebäude: (1131-)  
 Phase: Grundlagenermittlung (10)  
**Inhalt: Architektur/Hochbau (A--)**  
 Datenart: Modell (-)  
 Sicht: Architekturmodell (Architekturmodell)  
 Index: A  
 Text: Modell Architektur

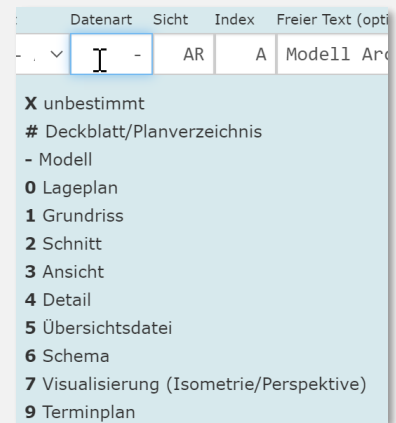
3.8.0.21


Wie zuvor beschrieben, werden die Angaben für **Fachgruppe** und **Maßstab** ausgeblendet.

Die Werteliste für den **Dateinhalt** ist sehr differenziert, was bei reinen CAD-Dateien eigentlich nicht so erforderlich ist, aber der Dialog ist ja auch für allgemeine Dateibezeichnung z.B. Bild-Dateien vorgesehen.

Inhalt	Datenart	Sicht	Index	Freier Text (optional)
A--	-	AR	A	Modell Architektur
ASX				Gescannte Pläne
ATP				Tragwerksplanung Hochbau / Statik
ATR				Treppen
ATT				Türe, Tore
AWA				Wandabwicklung
J--				Brandschutz
JFR				Flucht- und Rettungsweg
JFU				Fundament
JFW				Feuerwehreinsatzplan
JVM				Vermessung-, Lage-, Höhe- und Katasterpläne
T--				Tragwerksplanung
TAA				Übersichtsplan
TBW				Bewehrung
TFT				Fertigteil
TFU				Fundament
THO				Holzbau
TKO				Konstruktion
TPO				Positionen
TSD				Schlitze + Durchbrüche
TSP				Schalplan

Anstelle der Blattnummer tritt die **Datenart**, die die führende Stelle der Blattnummer widerspiegelt und somit die Darstellung des Inhaltes beschreibt. Zusätzlich wurde noch die Datenart (-) **Modell** eingefügt um BIM-Modelle beschreiben zu können. Die Datenart Modell ist nur dann verfügbar, wenn ein allgemeiner Inhalt (gelb markiert) fixiert wurde.



Die Übergabe des Dateinamens erfolgt, wie beim Plancode, über die Zwischenablage  (siehe Abs. B.4 "(Plan)Datei umbenennen", Seite 14)

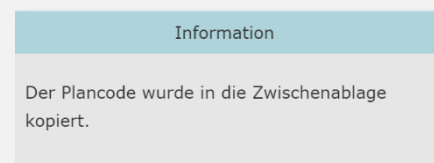
#### B.4 (Plan)Datei umbenennen

Der Plancode der Plan-Datei ist fertig erstellt und wird unter dem Feld **Plancode** in der codierten Form angezeigt (1) in Klartext wird der Planinhalt ebenfalls zur Kontrolle (2) dargestellt.

Der Button für den Zwischenspeicher (3) ist aktiv, was darauf hinweist, dass ein gültiger Plancode zur Verfügung steht.

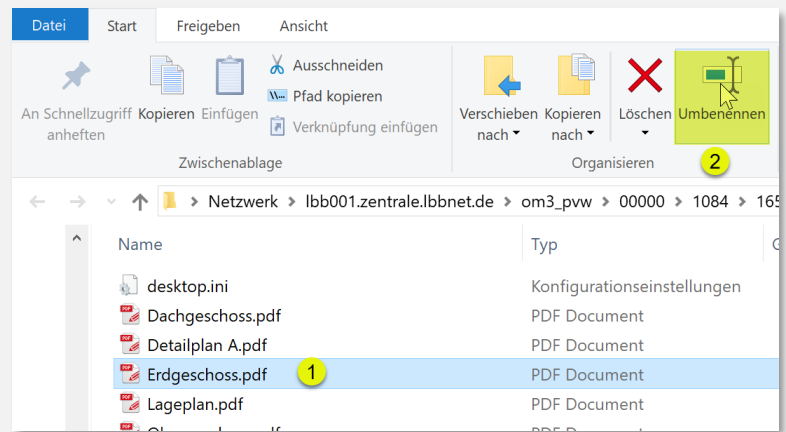
- *Übernehmen Sie den Plancode in den Zwischenspeicher (3)*

Die Übernahme in den Zwischenspeicher wird über eine Einblendung bestätigt.

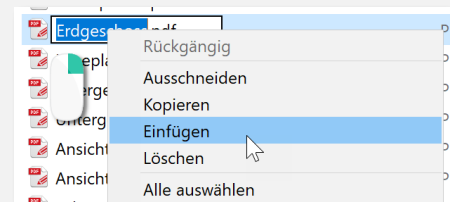


Die weitere Vorgehensweise entspricht dem Standard des Windows-Handlings.

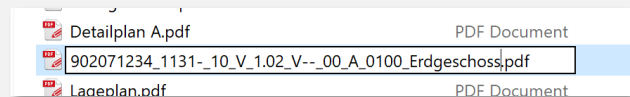
- ▶ Wechseln Sie nun in den Explorer um die gewünschte Datei umzubenennen.
- ▶ Selektieren Sie die Datei (1) und wählen Sie dem Button **Umbenennen** (2) oder drücken Sie die **F2** Taste



- ▶ Übernehmen Sie nun die neue Benennung aus dem Zwischenspeicher über <rechte Maustaste> und Einfügen oder **Strg** + **v**



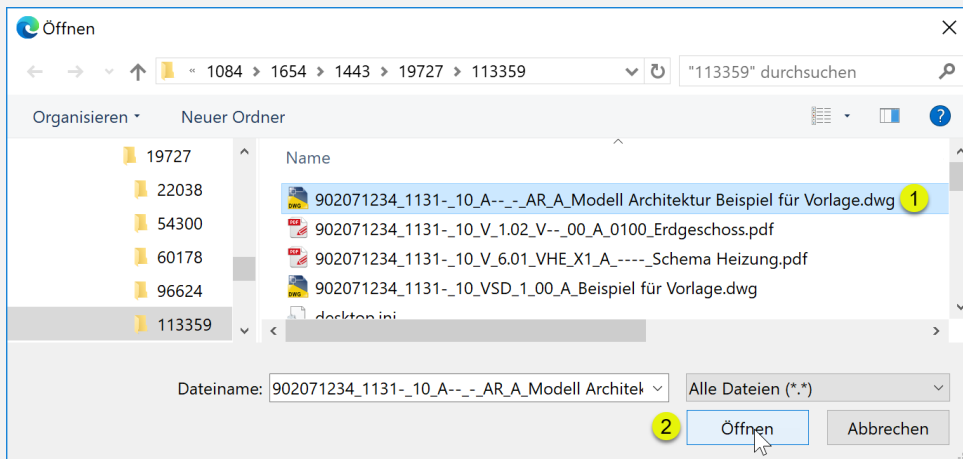
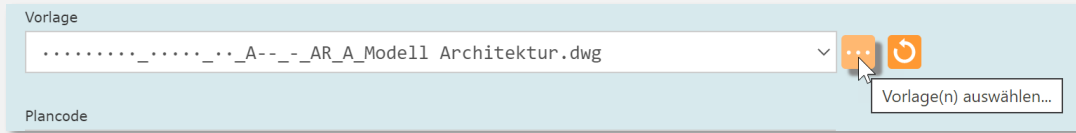
- ▶ Bestätigen Sie den neuen Eintrag mit **Eingabe**.



## C. Eigene Vorlagen definieren

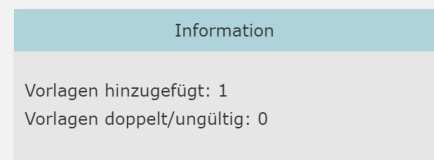
### Vorhandene Dateien übernehmen

Über den Button Vorlage(n) auswählen... können Sie selbst definierte Dateien im Explorer auswählen (1) und als neue Vorlagen in die Liste übernehmen (2). Die Vorlagenliste wird als Cookie auf dem lokalen Rechner abgelegt.

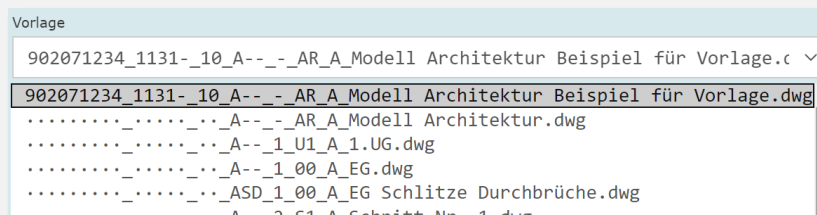


Achten Sie bei der Bezeichnung der Vorlage darauf, dass die Syntax stimmt und der Fachbereich auch in das Vorlagenschema passt. Sie können eine Architekturvorlage nicht unter der Versorgungstechnik einspielen.

Passt alles zusammen erhalten Sie die Meldung, dass eine Vorlage hinzugefügt wurde.




Der Dateiname steht nun unter dem Listing der Vorlagen zu Verfügung





## Vorlagen zurücksetzen

Über den Button Vorlage zurücksetzen...  wird die Vorlageliste wieder auf den Ausgangszustand zurückgesetzt.

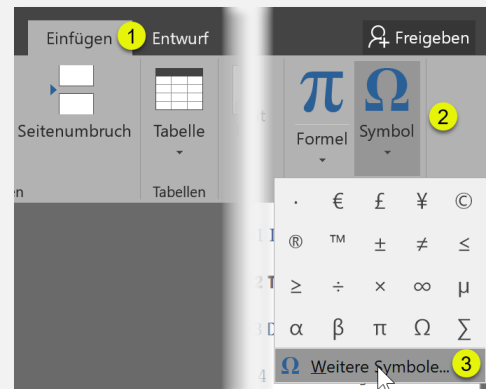


## Definieren von Platzhaltern

Für die Gebäudenummer und die Phase sollen Platzhalter definiert werden, da diese bei der Benennung öfters wechseln und nicht durch die Vorlage überschrieben werden sollen.

Sie benötigen das Sonderzeichen Middle Dot ".", welches unter Word zu definieren ist.

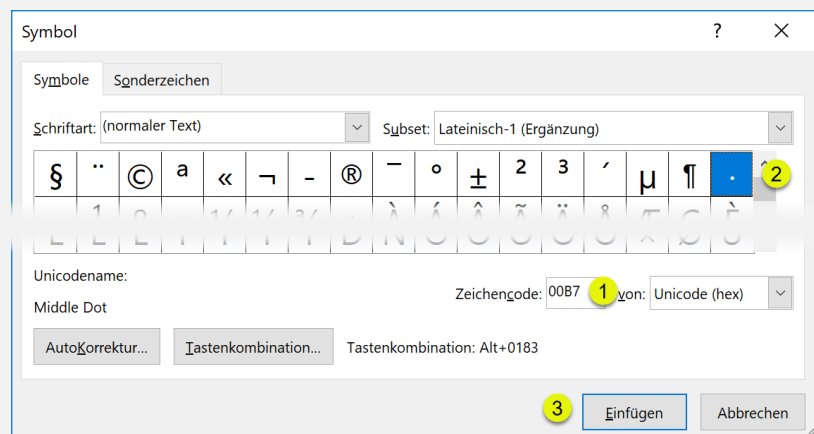
- ▶ Rufen Sie Word auf und wählen Sie unter dem Reiter "Einfügen" (1) den Button **Symbol** (2) und dort den Aufruf **Weitere Symbole** (3).



- ▶ Geben Sie als Zeichencode **00B7** (1) ein.

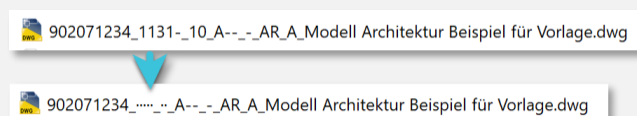
Das Zeichen "Middle Dot" wird markiert (2).

- ▶ Fügen Sie nun den Middle Dot in das Word-Dokument ein (3).



- ▶ Kopieren Sie das Zeichen in den Zwischenspeicher. Achten Sie darauf, dass keine Leerstellen übernommen werden.

- ▶ Fügen Sie den Middle Dot an den gewünschten Stellen in der Vorlagedatei ein. Beachten Sie hierbei die Anzahl der Stellen.



- ▶ Übernehmen Sie die Datei als neue Vorlage.

- Testen Sie die Funktion in dem Sie die Vorlage auswählen. Im Beispiel sollen Gebäudenummer und Phase in der Eingabeleiste nicht überschrieben werden jedoch die SAP-Nummer.

Vorlage  
 902071234\_.....\_..\_A--\_..\_AR\_A\_Modell Architektur Beispiel für Vorlage.c ▾ ⋮ ↺ Hilfe

Plancode  
 99999999\_5555\_22\_A--\_..\_AR\_A\_Modell Architektur Beispiel für Vorlage 📄

FBlatt (optional)	Sap Nummer	Geb   Ko	Phase	Inhalt	Datenart	Sicht	Index	Freier Text (optional)
	999999999	55555	22 ▾	A-- . ▾	-	AR	A	Modell Architektur Beispiel für Vorlage

Die Funktion ist korrekt, nur die SAP-Nummer wurde überschrieben.

Vorlage  
 902071234\_.....\_..\_A--\_..\_AR\_A\_Modell Architektur Beispiel für Vorlage.c ▾ ⋮ ↺ Hilfe

Plancode  
 902071234\_5555\_22\_A--\_..\_AR\_A\_Modell Architektur Beispiel für Vorlage 📄

FBlatt (optional)	Sap Nummer	Geb   Ko	Phase	Inhalt	Datenart	Sicht	Index	Freier Text (optional)
	902071234	55555	22 ▾	A-- . ▾	-	AR	A	Modell Architektur Beispiel für Vorlage